

# **Bericht Sepp-Herberger-Tag, Tag des Mädchenfußballs**

## **Für die Saison 2022**



Der Sepp-Herberger-Tag unterstützt gemeinsame Veranstaltung von Grundschulen und Verein und eignet sich ideal, um eine Kooperation zu starten oder zu festigen.

Um Mädchen und Kinder im Grundschulalter für den Fußball zu begeistern hat der Fußballkreis Mosbach zusammen mit dem SV Sattelbach und der Grundschule Fahrenbach den Sepp-Herberger-Tag initiiert.

Während man in England noch den Europameister sucht, hat man ihn in Fahrenbach schon gefunden. Da holt sich Österreich nämlich den Titel bei der Mini EM auf dem kleinen Spielfeld.

Der besondere Tag, an dem sich alle vier Klassenstufen beteiligten war bestens geplant, und so konnten Kreisjugendleiter Reinhard Jakob und die Mädchenbeauftragte des Kreises Sabrina Lüders schon bald ein positives Feedback geben. Die Organisation ist toll, die Lehrer und Helfer haben viele Ideen eingebracht und so kommen wir dem Ziel, den Mädchen und Jungen jeden Alters zu vermitteln wieviel Spaß das gemeinsame Kicken macht: GANZ NAH.

Doch wurde in und um die Schule herum nicht nur gekickt, sondern auch andere Bewegungsspiele angeboten. Zudem hatten die Kinder am Tischkicker ordentlich Spaß und letztlich stärkte sogar die zum Sandkasten umgebaute Sprunggrube den Zusammenhalt in den Klassen und dem Spaßfaktor.

Den hatten die Kinder vor allem bei der Mini EM auf dem kleinen Spielfeld, bei denen trotz des nicht fehlenden Ehrgeiz der FairPlay Gedanke ganz oben stand. Wir müssen doch gegen die Schweiz ran ruft da ein Junge dem anderen zu wie der sich gerade am Obstkorb steckte und ein Wasser zu sich nimmt. Wasser und Obst hatte übrigens REWE gespendet wie Andrea Vierling bemerkte. Gesunde Ernährung gehört auch zu einem solchen Sporttag so die Lehrerin, die den Sepp-Herberger-Tag quasi als Stadion Sprecherin eröffnete. Jedes Kind wurde namentlich begrüßt und durfte genau wie die Fußballgrößen, durch ein Spalier der Mitschüler laufen und diese ab klatschen. Schon das zeigte, dass bei einem solchen Fußballtag alle mitgenommen werden. Egal, ob sie schon aktiv spielen oder dem Fußball erst kennen lernen, erklärte Sabrina Lüders, die sich darüber freute, dass das ganze Fahrenbacher Kollegium hinter der sportlichen Sache stand. Das vor allem Mädchen den Spaß am Fußball im Team finden ist auch das Ansinnen von Franz Mackamul vom SV Sattelbach, der bei seinem Heimatverein montags und mittwochs Trainingsabende für Nachwuchsspielerinnen anbietet. Und ich habe tatsächlich etliche Talente gesehen, so der Sattelbacher am Ende des bunten Treibens, bei dem der Ball im Mittelpunkt stand.

Während auf dem Freigelände also Freispiel angesagt war, wurde in der Halle des Bürgerzentrums des DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen abgenommen. An 3 Stationen gilt es Qualität als Dribbeln oder Kurzpasskönig oder beim 9 m Schießen zu zeigen.

Fast alle 90 Kinder machten hochmotiviert mit. Zwar war die Höchstanzahl das Ziel, doch das war nicht entscheidend, wie auch die zufriedene Rektorin Heike Bieler bei der Schlussfeier bemerkte. Wichtig war, dass jeder gesehen hat, wie toll Sport und Bewegung in der Gemeinschaft sein kann und wie Gemeinschaftserlebnisse verbinden. Ich bin super stolz auf euch, so Direktoren bei der Übergabe vom DFB-Paule-Abzeichen, den Urkunden und Medaillen.

Fazit: Das **JA** im hohen Dezibelbereich zeigt den Erfolg des Fußballtages, was auch bei Sabrina Lüders, Franz und Scarlett Mackamul vom SV Sattelbach sowie dem Team von Lehrer Lehrerinnen, Schulbegleiter und freiwilligen für ein breites grinsen sorgte.

